

Kompetenzraster Praktikum 3

Studentin,
Student:

Praxislehrperson /
Praktikumsleiter/-in

Praktikums-
ort:

Leiterin, Leiter

Zeitraum:

Form:

		Beurteilung: Die Kompetenz...				
		1	2	3	4	5
		ist nicht erkennbar.	ist teilweise, aber noch ungenügend erkennbar.	ist genügend erkennbar, aber noch entwicklungs- bedürftig.	wird in guter Qualität gezeigt.	wird in sehr guter Qualität gezeigt.

Ind.: = Indikatoren

Fachkompetenz & Fachwissen	1	In der Kooperation konzeptionell denken und handeln.	1	2	3	4	5
	Ind.: Lokale Konzeption (Leitbild, Konzepte u. a.) erfasst und berücksichtigt? Konzeptionelle Überlegungen zur Kooperation dokumentiert? Gemäss Konzept gehandelt?						
	2	Kooperative sonderpädagogische Arbeit konzipieren, planen und organisieren.	1	2	3	4	5
	Ind.: An Kooperation interessiert? Zusammenarbeit gesucht, aktiv initiiert? Gemeinsames Vorgehen abgesprochen, dokumentiert?						
	3	Im sonderpädagogischen Arbeitskontext und in der Kooperation fachlich fundiert beraten.	1	2	3	4	5
Ind.: Problemstellungen erfasst? Ressourcen und Möglichkeiten berücksichtigt? Fachlich fundiert argumentiert? Lösungsorientiert, zielführend beraten?							
Methodenkompetenz	4	Diagnose- und Unterrichtsprozesse realisieren.	1	2	3	4	5
	Ind.: Ziele nach professionellem Standard (S.M.A.R.T.) formuliert? Planung dokumentiert? Prozesse zielfokussiert und strukturiert organisiert? Erfolgreich durchgeführt?						
	5	Sonderpädagogische Konzepte, Überlegungen und Handlungsweisen verständlich und überzeugend kommunizieren.	1	2	3	4	5
	Ind.: Konzepte aktiv kommuniziert? Planung und Vorgehen begründet? Verständlich, plausibel argumentiert?						
	6	Kooperativ handeln und Kooperationsprozesse im lokalen Setting effektiv gestalten.	1	2	3	4	5
Ind.: An Kooperation interessiert? Fachliche Kompetenzen anderer erkannt, berücksichtigt, genutzt? Eigene Kompetenz eingebracht? Kooperation zielführend gestaltet?							
Sozialkompetenz	7	In der Kooperation rollenbewusst und aufgabenbewusst agieren und kommunizieren.	1	2	3	4	5
	Ind.: Kooperation initiiert? Aktiv kommuniziert? Vorgehen plausibel begründet? Zusammenarbeit zielorientiert, zielführend gestaltet?						
	8	Gespräche führen und leiten.	1	2	3	4	5
	Ind.: Gespräch modellbasiert vorbereitet? Gespräch zielbewusst strukturiert, ergebnisorientiert geleitet? Alle Teilnehmenden einbezogen? Verständlich kommuniziert?						
	9	Kooperationsprozesse evaluieren.	1	2	3	4	5
Ind.: Kooperationsprozesse reflektiert und evaluiert? Evtl. Optimierungsmöglichkeiten erkannt? Evtl. Entwicklungsbedarf aktiv kommuniziert, Optimierung initiiert?							
Sozialkompetenz	10	Sonderpädagogische Arbeit planen, vorbereiten und gestalten.	1	2	3	4	5
	Ind.: Vorgehen fundiert und zielfokussiert geplant? Vorbereitung plausibel dokumentiert? Durchführung zielführend? Lernprozess für die Lernenden erfolgreich?						
	11	Haltungen, Werte, Wissen, Können und Erfahrungen anderer Fachpersonen und anderer Beteiligten respektieren und nutzen.	1	2	3	4	5
	Ind.: Kompetenzen und Wissen anderer erkannt und respektiert? Autonomie anderer respektiert? Kompetenzen anderer genutzt? Interesse an Wissenstransfer gezeigt?						
	12	Durch eigenes Handeln und Verhalten Kooperation ermöglichen.	1	2	3	4	5
Ind.: Anderen kollegial (offen, respektvoll, wertschätzend) begegnet? Autonomie anderer respektiert? Andere Ideen integriert? Unterstützung gegeben?							
Sozialkompetenz	13	Kooperationsmöglichkeiten nutzen und kollegial zusammenarbeiten.	1	2	3	4	5
	Ind.: Kooperationsmöglichkeiten erkannt? Kooperationsmöglichkeiten genutzt? Kooperation angeboten, gesucht? Konstruktiv kooperiert?						
	14	Sonderpädagogische Rolle und Funktion im lokalen System wahrnehmen.	1	2	3	4	5
Ind.: Bewusstsein betr. sonderpädagogischer Rolle im lokalen Kontext gezeigt? Verantwortung und Funktion aktiv wahrgenommen? Absprachen initiiert und getroffen?							
Sozialkompetenz	15	In professioneller Art und Weise Anregungen geben, Kritik anbringen und Kritik entgegennehmen.	1	2	3	4	5
	Ind.: Fundierte, hilfreiche Anregungen gegeben? Kritik konstruktiv angebracht? Andere Standpunkte respektiert? Interesse an Feedback gezeigt? Kritik angenommen?						

		1	2	3	4	5
Beurteilung: Die Kompetenz...						
<i>Ind.: = Indikatoren</i>		ist nicht erkennbar.	ist teilweise, aber noch ungenügend erkennbar.	ist genügend erkennbar, aber noch entwicklungsbedürftig.	wird in guter Qualität gezeigt.	wird in sehr guter Qualität gezeigt.

Selbstkompetenz	16	Eigene Arbeits- und Entwicklungsprozesse strukturieren und organisieren.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: Eigene Arbeits-/Zeitplanung zielführend strukturiert? Prozesse effizient, effektiv gestaltet? Arbeits-/Entwicklungsprozesse dokumentiert?</i>						
	17	Eigenes Verhalten in der Kooperation reflektieren und optimieren.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: Verhalten in der Kooperation und Wirkung des eigenen Handelns kritisch reflektiert? Evtl. Veränderungsbedarf oder -möglichkeiten erkannt und umgesetzt?</i>						
	18	Feedback zur eigenen professionellen Weiterentwicklung nutzen.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: An Feedback interessiert? Feedback reflektiert? Erkenntnisse formuliert? Feedback zur persönlichen Weiterentwicklung genutzt?</i>						
	19	Verbindlich und zuverlässig handeln.	1	2	3	4	5
<i>Ind.: In Kommunikation und Interaktion verbindlich, zuverlässig gehandelt? Abmachungen eingehalten? Absprachen betr. eigener Weiterentwicklung eingehalten?</i>							
20	Initiativ, eigenverantwortlich und selbstständig handeln.	1	2	3	4	5	
<i>Ind.: Eigenverantwortung wahrgenommen? Initiativ, selbstständig agiert? Engagement gezeigt? Echtes Interesse an eigener Weiterentwicklung gezeigt?</i>							

- Falls im Kontext dieses Praktikums gewisse aufgeführte Indikatoren nicht relevant sind oder nicht beurteilt werden können, werden sie für die Beurteilung nicht berücksichtigt.
- Falls PXL andere kontextrelevante Indikatoren festlegt, werden diese unter „Bemerkungen“ aufgeführt.

∑ Punkte:

Kalkulation:

Leistungsnachweis Praktikum 3: Note

Bemerkungen

Datum

Unterschriften

Praxislehrperson

Leiterin, Leiter Reflexionsseminar/
Delegierte Fachperson PH FHNW

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen Leistungsbewertungen können Sie innerhalb von 14 Tagen beim Direktor der Pädagogischen Hochschule schriftlich und postalisch oder elektronisch bei folgender Stelle einreichen:
Pädagogische Hochschule FHNW

Verfahren und Projekte

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

einsprache.ph@fhnw.ch

Die Einsprache muss einen klar umschriebenen Antrag sowie eine Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung muss in Kopie beigelegt werden. Die Einsprache müssen Sie oder eine Sie vertretende Person (unter Beilage einer Vollmacht) unterschreiben.